Ä2

Antrag

FLINTA-Konferenz von Bündnis 90/Die Grünen Berlin am 10. Oktober 2025

Initiator*innen: Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte)

Verfahrensvorschlag: Übernahme

Titel: Ä2 zu V2: Toiletten für alle – Mobilität und

Teilhabe am öffentlichen Raum

Antragstext

Von Zeile 13 bis 15:

 Öffentliche Toiletten müssen möglichst barrierearm, mit ausreichendem Sichtschutz, Müllbehältern, Waschbecken und guter Beleuchtung ausgestattet sein.

Öffentliche Toiletten müssen möglichst barrierearm, mit ausreichendem Sichtschutz, Müllbehältern, Waschbecken und guter Beleuchtung ausgestattet sein.

Ziel soll es sein möglichst viele sogenannte "Toiletten für alle"
(https://www.toiletten-fuer-alle.de/) einzurichten, die auch für schwer- und
mehrfachbehinderte Menschen nutzbar sind und diesen damit oft erst die
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Begründung

Feminismus ist intersektional. Um schwer- und mehrfachbehinderten FLINTA und

anderen schwer- und mehrfachbehinderten Personen aber auch beispielsweise Personen, die ein schwer- und mehrfachbehindertes Kind haben, die Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen, benötigt es Toiletten, die für diese Personengruppe nutzbar sind, wenn etwa eine Liege oder ein Liftvorrichtung benötigt wird.